

Fit in Deutsch

NEUES GEWINNSPIEL!

Auch im neuen Jahr starten wir wieder mit einem Gewinnspiel. Dieses Mal ist es etwas schwieriger.

Schreibe auf, was zwischen den Bildern der Fabel „Der Fuchs und der Ziegenbock“ passiert. Wenn du die Geschichte bei deinem „Fit in Deutsch“-Lehrer bis zum **03. Februar** abgibst, erwarten dich tolle Preise! Viel Erfolg!

Liebe Leser,

wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012!

Viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe unserer „Fit in Deutsch“-Zeitung. Dieses Mal haben wir uns Spannendes zum Thema „Fabeln“ überlegt.

Die Zeitung von Studierenden für Schüler

AUSGABE 3 – Januar 2012 von Corinna Weis, Yvonne Harich und Julia Knopf

Wie sind Fabeln entstanden?

Der berühmte Fabeldichter Äsop erzählt...



Hallo Kinder, mein Name ist Äsop. Ich bin Sklave in Griechenland. Als Sklave muss ich einem Herrn dienen und werde richtig schlecht behandelt. Wenn ich z.B. etwas sage, das dem Herrn nicht gefällt, erwarten mich harte Strafen. Stellt euch vor: Nie darf ich meine eigene Meinung mitteilen und muss immer machen, was mein Herr möchte!

Viele Jahre habe ich das ertragen, aber dann hatte ich eine Idee: Ich erfinde Geschichten, in denen Tiere aussprechen, was ich selbst nicht erzählen darf. So erfahren die Menschen, wie es uns Sklaven geht. Vielleicht hilft uns dann ja jemand. Eine guter Plan, oder?

Steckbrief

Der griechische Sklave Äsop

Name: Äsop

geboren vor über 2.500 Jahren

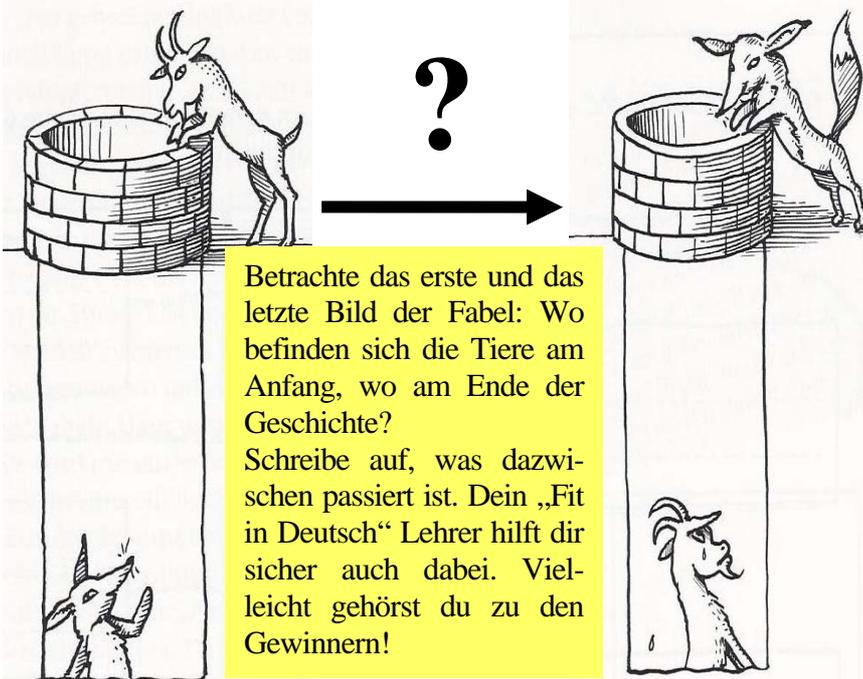
Wohnort Delphi (Griechenland)

Leben

Äsop war ein griechischer Sklave und musste unterschiedlichen Herren dienen. Aber er war auch ein großer Dichter und gilt als Erfinder der Fabeln. Seine Geschichten wurden am Anfang nur mündlich überliefert. Erst lange nach seinem Tod haben die Menschen die Fabeln aufgeschrieben, damit wir sie heute noch lesen können.

Gewinnspiel: Der Fuchs und der Ziegenbock

Was ist zwischen den Bildern passiert?



Betrachte das erste und das letzte Bild der Fabel: Wo befinden sich die Tiere am Anfang, wo am Ende der Geschichte?

Schreibe auf, was dazwischen passiert ist. Dein „Fit in Deutsch“ Lehrer hilft dir sicher auch dabei. Vielleicht gehörst du zu den Gewinnern!

Tip: Fabeln im Internet anhören

Im Internet sind zahlreiche Fabeln von Äsop, die du dir auch anhören kannst. Außerdem erwarten dich viele spannende Rätsel und Informationen zum Thema „Fabeln“.

Hier ist die Adresse:

<http://www.rumpelstilz.li/geschichten.php?autorid=10>

Hinweis:

Auf den nächsten Seiten befindet sich die Anleitung für ein Kartontheater. Baue es nach und schon bald kannst du deine eigene Fabel darin spielen! Lade zu deiner Aufführung auch Zuschauer ein, z.B. andere „Fit in Deutsch“-Schüler. Viel Spaß dabei!

Bastelanleitung für ein Kartontheater

Du brauchst:

- ❖ einen großen Pappkarton
- ❖ drei Holzstäbe (z.B. Schaschlikspieße)
- ❖ Kleber und Schere
- ❖ buntes Papier
- ❖ verschiedene Stifte
- ❖ Wenn Erwachsene dabei sind: ein Messer



1. Lege den

Karton auf die lange Seite.

Schneide oben mit der Schere ein großes Loch in den Karton. Der rote Pfeil zeigt, an welche Stelle das Loch gehört.

Wenn dir dein „Fit in Deutsch“-Lehrer hilft, kannst du auch ein Messer verwenden!



2. Schneide die

Bastelvorlagen auf der nächsten Seite sorgfältig aus.

Bemale sie mit bunten Stiften (Du kannst auch Wasserfarben verwenden). Klebe die jeweils passenden Tiervorlagen und den Käse von beiden Seiten auf die Holzspieße.



3. Nun kannst du das Innere des Kartons bunt gestalten.

Tipp:

In den Bastelvorlagen findest du schon Gras und Wolken. Verwende auch noch buntes Krepp- oder Tonpapier.



Diese Fabel eignet sich gut zum Nachspielen

Der Rabe und der Fuchs

Eines Tages stibitzte ein Rabe aus der Küche eines Bauernhauses ein Stück Käse. Der Bauer schimpfte mit dem frechen Vogel: „Verschwinde, du Dieb!“ Schnell flog der Rabe hinüber zum Wald und ließ sich auf einem Ast nieder. „Hier bin ich in Sicherheit!“, keuchte er und wollte sich genüsslich über den Käse hermachen.

Zufällig kam in diesem Augenblick ein Fuchs des Weges. Dieser hatte seit Tagen nichts mehr im Magen. Als er den Käse roch, lief ihm das Wasser im Maul zusammen. „Es wäre doch gelacht, wenn ich mit meiner Schlaueit nicht an den Käse herankommen könnte!“, dachte er. Er setzte sich unter den Baum und rief überschwänglich: „Welch schöner Vogel sitzt da oben? Welch schillernde Farben er hat! Wahrlich, einen prächtigeren Vogel habe ich noch nie gesehen!“

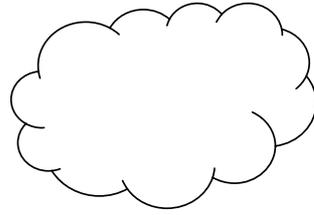
Der Rabe fühlte sich sehr geschmeichelt. Er schloss die Augen und spreizte eitel seine Flügel. Der schlaue Fuchs sprach weiter: „Bei so viel Schönheit hat dieser Vogel sicher auch eine süße Stimme!“ Der Rabe war über seinen Verehrer so entzückt, dass er dem Fuchs gleich beweisen wollte, dass seine Singstimme auch bewundernswert sei. Doch er stieß nur ein heiseres Gekrächze aus! Kaum hatte er aber den Schnabel geöffnet, da fiel ihm gleich der Käse aus dem Schnabel — dem Fuchs direkt vor die Füße. Der Fuchs schnappte sich den Leckerbissen und rannte freudig davon.

Die folgende Tabelle kann dir dabei helfen, dein kleines Theaterstück zu planen. Schreibe den Plan auf ein großes Blatt Papier, damit du nichts vergisst.

Du kannst den Text natürlich auch verändern, z.B. könnte der Bauer am Anfang noch stärker mit dem Raben schimpfen. Überlege, was er sagen könnte!

Wer spricht?	Was wird gesprochen?	Was passiert im Karton?
Erzähler	„Eines Tages stibitzte ein Rabe aus der Küche eines Bauernhauses ein Stück Käse.“	Der Rabe kommt ins Bild, klaut ein Stück Käse und fliegt davon.
Bauer	„Verschwinde, du Dieb!“	Im Hintergrund hört man den Bauern schimpfen. Der Rabe fliegt auf den Baum und setzt sich.

Zum Ausschneiden



Fabelwelt

